

1.537 Fahrräder kreisweit gestohlen

Drahtesel in Polizeidatei registrieren lassen

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Auf manchem Wunschzettel stand Weihnachten ein neues Fahrrad. Ging der Traum am Heiligabend in Erfüllung, sollte es Fahrraddieben schwer gemacht werden, das neue Rad zu stehlen, rät die Kreispolizei. Neben einem stabilen Schloss als



Vorsicht, Fahrraddieb: So ein Schloss ist schnell geknackt mit richtigem Werkzeug. FOTO: POLIZEI

obligatorischem Beigeschenk empfiehlt sie die Registrierung in der behördeneigenen Fahrraddatei. Bereits 13.000 Räder sind in der seit fast einem Jahr bestehenden Datei vermerkt.

Auf der Homepage der Polizei unter www.polizei-minden.de kann jeder Fahrradeigentümer sein Rad selbstständig eintragen. Er wird durch ein leicht zu verstehendes Menü geführt. Mit der Aufnahme in die Datei – die Registrierung nimmt auch jede Polizeiwache vor – ist die Polizei in der Lage, nach einem Diebstahl aufgefundene Räder schneller dem Eigentümer zuzuordnen.

Die Chance für Fahrraddiebe, unentdeckt davon zu kommen, wird je geringer, desto mehr Räder in der Datei aufgenommen sind.

Übrigens sind in diesem Jahr von Januar bis November kreisweit 1.537 Fahrräder als gestohlen gemeldet worden, im vergangenen Jahr waren es im gleichen Zeitraum 1.758 Drahtesel.

„Christ werden – Christ bleiben“

Glaubenskursus der ev. Kirchengemeinde

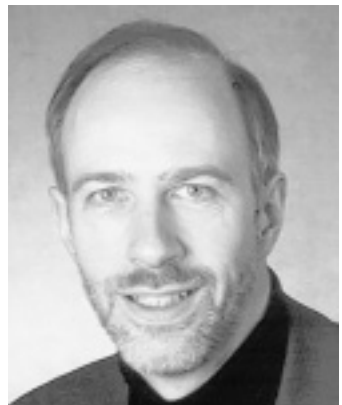
■ **Pr. Oldendorf** (nw/kor). Auch in diesem Jahr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf wieder einen missionarischen Glaubenskursus unter dem Motto „Christ werden – Christ bleiben“. Dazu eingeladen sind Menschen, die Interesse haben, sich mit christlichem Glauben auseinanderzusetzen. Vorwissen ist nicht er-

forderlich. An acht Abenden vom 6. bis zum 29. Januar werden jeweils von 19 bis 21.30 Uhr Grundgedanken über „Gott und die Welt“ behandelt. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen. Nach der Mahlzeit erfolgt eine Powerpoint-Präsentation, und anschließend wird an den Tischen über das Gehörte diskutiert.

Referent ist Pfarrer Hanns Meiners. Er ist im Kirchenkreis Lübbecke für den Gemeindeaufbau zuständig.

Wer Fragen zum Glaubenskursus hat oder sich anmelden möchte, kann sich an Gudrun Scholle, Tel. (0 57 42) 92 05 36 oder Sonja Willinger, Tel. (0 57 42) 70 37 63 wenden.

Die Termine: Dienstag, 6. Januar, Donnerstag, 8. Januar, Dienstag, 13. Januar, Donnerstag, 15. Januar, Dienstag, 20. Januar, Donnerstag, 22. Januar, Dienstag, 27. Januar, und Donnerstag, 29. Januar.



Referent: Hanns Meiners ist für den Gemeindeaufbau aktiv.

Klima der Gerechtigkeit

Ausstellung im Gemeindehaus Bad Holzhausen

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen** (nw). Im Gemeindehaus in Bad Holzhausen ist vom 4. bis zum 18. Januar eine Ausstellung zu den Folgen des Klimawandels zu sehen. Die Ausstellung steht unter dem Motto „Klima der Gerechtigkeit“ und wird am Sonntag, 4. Januar, mit dem Gottesdienst um 9.45 Uhr im Gemeindehaus eröffnet.

Der Klimawandel ist in aller Munde, und er gehört zu den größten gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen der Gegenwart. Doch welche Folgen wird der Klimawandel haben – bei uns, aber mehr noch in den südlichen Staaten? In vielen Ländern sind die Auswirkungen von Klimaveränderungen schon heute zu spüren, und nach den Prognosen werden

viele Länder des Südens die Folgen des Klimawandels in viel größerem Maße zu tragen haben als die reichen Länder des Nordens.

Die Ausstellung „Klima der Gerechtigkeit“ stellt die Ursachen und Folgen des Klimawandels dar und zeigt Wege auf, um die Auswirkungen zumindest zu begrenzen. Die Auswirkungen des Klimawandels werden anschaulich in der Ausstellung dargestellt. Beispiele in den Ländern mit kirchlichen Partnern zeigen, wie das veränderte Klima den Alltag von Menschen in Entwicklungsländern beeinträchtigt. Die Öffnungszeiten: Sonntag 9 bis 12 Uhr; Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr; Mittwoch 15 bis 18 Uhr. Gruppen und Schulklassen auch nach Vereinbarung.

Sternenkind zieht Lose

Überraschung nach Weihnachten



Griff ins Glück: Tina Pfeiff ermittelte drei Gewinner. FOTO: PLUNTKE

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Unter Aufsicht von Petra und Tina Pluntke zog Sternenkind Tina Pfeiff die Gewinner der Weihnachtsverlosung des Gewerbevereins Pr. Oldendorf. In vier Wochen waren 15.000 Losabschnitte zusammengekommen. Zunächst wurde der Gewinner des 3. Preises über 100 Euro ermittelt: Knappert aus Pr. Oldendorf. Der 2. Gewinn von 200 Euro geht an Krienkamp aus Pr. Oldendorf. Der 1. Preis über 300 Euro ist für Brunhilde Unger aus Alswede.



Spontane Hilfe: Autofahrer Reise haben Frank und Gabriele Weske Irene (12) und Assane (3) kennen gelernt. Für eine Kieferoperation, welche beide Kinder brauchen, haben sie im Sommer während einer Radtour zahlreiche Spenden gesammelt. REPROS: NILS BEINKE

Diese Hilfe kommt an

Wie der Hüllhorster Verein „Starke Kinder“ entstand und was er bewirkt

VON NILS BEINKE

■ **Hüllhorst. Alles begann mit einem kitschigen Weihnachtsbaum aus Plastik.** „Wir wollten nicht mehr solchen Schund an unsere Geschäftspartner verschenken“, erklärt Stefan Holdmann. „Es sollte etwas Sinnvolles sein, so etwas wie eine Spendenaktion.“ Zusammen mit seiner Frau Simone sowie Gabriele und Frank Weske verfestigte sich so die Idee zum Verein „Starke Kinder“, einem außergewöhnlichen Spendenprojekt in der Region, das den Kindern in Burkina Faso eine Perspektive bietet.

„Der Kontakt ist durch die Adoption unserer Tochter Alice entstanden“, erklärt Frank Weske und gesteht: „Damals war ich froh, wieder zuhause zu sein“. Seitdem hat sich für die Familie viel geändert, denn heute kann es Weske kaum erwarten, im Februar zurück ins westafrikanische Land zu reisen. Mittlerweile haben sie dort Freunde gefunden, wie den Deutschlehrer Antoine Soubeiga. „Ein intelligenter Mann, der mit dem Herzen an seinem Land hängt“, schwärmt Weske.

Er informierte die Hüllhorster über die schlimmen Zustände in seinem Land, einem der ärmsten der Welt. Daraufhin entschieden sie sich zu helfen und gründeten „Starke Kinder e.V.“ Zusammen mit Antoine Soubeiga suchten sie eine Schule im Dorf Diabo aus, die sie unterstützen wollten. Seit November 2007 werden die Essensausgaben und das Schulmaterial für die rund 190 Schüler im Dorf durch Spenden bezahlt.

„Nur so können wir den Menschen eine Perspektive bieten – durch Bildung“, weiß Stefan Holdmann. Aber auch die Ernährung spielt in dem dürrgeplagten Land eine wichtige Rolle. Kleinkinder sind unterernährt und brauchen dringend Hilfe. Durch die Spenden wird deshalb neben der Schulförderung noch das Ernährungspro-

jekt C.R.E.N. unterstützt. „Hier wird den Müttern gezeigt, wie sie mit einfachsten Mitteln eine ausgewogene Ernährung für ihre Kinder schaffen“, sagt Frank Weske und schwärmt von der aufopferungsvollen Arbeit von Marceline M’Po bei C.R.E.N.: „Sie ist mit einer Begeisterung bei der Arbeit, die uns sofort überzeugt hat“.

Dabei helfen sie neben den Projekten auch spontan dort, wo es nötig ist. Auf einer ihrer Reisen lernten sie den dreijährigen Assane und die zwölfjährige Irene kennen. Eine Kiefermissbildung erschwerte den Kindern das Leben, weshalb sich der Verein für eine Sonderaktion im Sommer entschied.

Bei der Fahrradtour radelten engagierte Hüllhorster durch die Gemeinde und leisteten überwältigende Spenden. Die Operationen der Kinder konnten komplett bezahlt werden.

Während den Besuchen haben sich die Hüllhorster von der

Lebensfreude und Begeisterung der Menschen in Afrika anstecken lassen: „Der Lebensmut dort ist beeindruckend.“

Als wir ankamen, gab es für uns ein großes Fest mit bunten Gewändern und afrikanischem Tanz“, denkt Frank Weske gerne zurück.

Trotzdem wird die nächste Reise im Februar kein Urlaub, wie Stefan Holdmann weiß: „Bei der Hitze und ohne Strom oder fließend Wasser ist es eher ein Strapaze. Doch sobald wir sehen, dass unsere Hilfe wirklich ankommt, entschädigt das für alles“.

Tatsächlich kommt jede Spende direkt den Menschen in Burkina Faso zu Gute, da die Verwaltungskosten komplett durch Sonderspenden oder privat getragen werden.

Die Kinder von Frank und Gabriele Weske hatten übrigens auch bei der Namensgebung wieder ihre Finger im Spiel. „Der Name ‚Starke Kinder‘ stammt aus einem Lied von Rolf Zukowski“, schmunzelt der Familienvater.

»Ohne Strom und fließend Wasser«



Brei- und Wiegetage: Die Mütter bringen ihre Kinder zu Marceline M’Po, die hier einen Säugling auf Unterernährung untersucht. Frank Weske unterstützt das Ernährungsprojekt.

Für Bildung und Ernährung

■ Wer für den Hüllhorster Verein „Starke Kinder“ spendet, weiß, wo sein Geld ankommt. Immer wieder fliegt ein Team nach Burkina Faso und überzeugt sich von den Fortschritten ihrer Hilfsprojekte. Mit den Spenden werden

eine Schule und das Ernährungsprogramm C.R.E.N. unterstützt. Mehr Informationen erhalten Interessierte auf der Homepage oder bei der Familie Weske unter Tel. (0 57 44) 510 516. (bei www.starkekinder.de)



Fröhliche Gesichter: Auf Gabriele Weske vorsichtige Annäherung reagiert der Kleine schüchtern und klammert sich an seiner Mama fest. Die Erwachsenen freuen sich über die Szene.

Mit der Trauer leben lernen

Caritas bietet Seminar für 10 bis 12 Teilnehmer an / Infoabend am 12. Januar

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Raum für Trauer will die Caritas Hinterbliebenen mit einem neuen Seminar geben. Ein Jahr lang wollen Anke Kues-Albers, Koordinatorin für ehrenamtliche und hauptamtliche Arbeit im Dekanat Herford-Minden, Annemarie Lux, Gemeinde-

referentin im Pastoralverbund Mindener Land, und Claudia Weidemann, Krankenhausseelsorgerin und Gemeindefereferentin im Lübbecke Land einen kleinen Kreis von Trauernden begleiten.

„Normale Trauer, die keine psychotherapeutische Beglei-

tung benötigt, braucht Orte des Austausches, der Begleitung im glaubwürdigen Mitgefühl“, sagt Anke Kues-Albers. Das Seminar „Mit meiner Trauer leben lernen“ ist bewusst religiös ausgerichtet, aber nicht konfessionell.

Einen Infoabend gibt es am Montag, 12. Januar, um 20 Uhr

im Haus der Caritas in Minden, Königstraße 13. Der erste Termin (jeweils montags um 19 Uhr) ist eine Woche später. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Wochenende am 14. und 15. November.

Anmeldung und Infos unter Tel. (05 71) 8 28 99 48.



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

Hüllhorst

Löschgruppe Oberbauerschaft, Jahreshauptversammlung, 20.00, Wiehen-Therme Struckmeyer, Am Reineberg 18, Oberbauerschaft, Tel. (05744) 5 06 55-0.

Bürgerbüro, 7.30 bis 12.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1.

Löschgruppe Holsen, Jahreshauptversammlung, 20.00, Feuerwehrgerätehaus Holsen, Tonstraße.

FAMILIEN-CHRONIK

Goldene Hochzeit

Hüllhorst. Winfried und Hanna Lehmann, Regtbrink 31.

Ehrungen bei der Feuerwehr

■ **Hüllhorst-Holsen** (kor). Die Feuerwehr Holsen trifft sich am heutigen Freitag um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus Holsen an der Tonstraße. Es stehen Wahlen und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft an.



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

Preußisch Oldendorf

Dorfgemeinschaft Getmold, Kartenspielabend (6), 20.00, Dorfgemeinschaftshaus Getmold, Alte Schule.

Bürgerbüro, 8.00 bis 12.30, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Rathaus, 9.00 bis 12.00, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Markt-Apotheke, 9.00 bis 20.00, Markt-Str. 3, Preußisch Oldendorf, Tel. (05742) 70 12 38.

Viel los in der Alten Schule

■ **Pr. Oldendorf-Getmold** (kor). In der alten Schule stehen in diesem Monat folgende Termine an: am heutigen Freitag um 20 Uhr Kartenspielabend; am Donnerstag, 8. Januar, um 15 Uhr Treffen Sozialverband und 20 Uhr Schlachtfest der Dorfgemeinschaft; am Samstag, 10. Januar, um 20 Uhr Jahreshauptversammlung des Oldtimerclubs; am Montag, 12. Januar, um 14.30 Uhr Landfrauen-Nachmittag; am Freitag, 16. Januar, um 20 Uhr Kartenspielabend; am Samstag, 25. Januar, um 10 Uhr Treff des Clubs 77; am Freitag, 30. Januar, um 20 Uhr Kartenspielabend.